

STATUTEN

Artikel 1

Unter dem Namen «Schweizerische Gesellschaft für Spitalhygiene» (nachfolgend «die Gesellschaft» genannt) besteht ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz am jeweiligen Ort des gewählten Präsidenten.

Artikel 2

Die Gesellschaft vereinigt alle an der Spitalhygiene interessierten Personen und bezweckt die Wahrung und die Förderung der beruflichen und wissenschaftlichen Interessen auf dem Gebiet der Spitalhygiene, sowie die Pflege der beruflichen Solidarität. Die Gesellschaft kann sich in- und ausländischen Vereinen, die geeignet sind, ihre Zwecke zu fördern, als Mitglied oder Sektion anschliessen.

Die Gesellschaft verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen.

Artikel 3

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt.

Artikel 4

Die Gesellschaft verfolgt vor allem folgende Aktivitäten und Ziele:

1. Beurteilung und Lösung von spezifischen Problemen der Spitalhygiene.
2. Aktivierung von wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiet der Spitalhygiene.
3. Verbreitung von Information durch Publikationen, Kurse und zur Hauptsache durch Abhalten eines in der Regel jährlichen Jahreskongresses.
4. Auskünfte zu erteilen und beratend zu wirken.
5. Auf dem Gebiet der Spitalhygiene den gesamtschweizerischen Konsens zu finden und zu fördern.

Artikel 5

Die Gesellschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Einzelmitglieder
2. Kollektivmitglieder
3. Korrespondierende Mitglieder
4. Ehrenmitglieder

Artikel 6

Einzelmitglied kann jedermann werden, der sich gemäss Artikel 2 für die Belange der Spitalhygiene interessiert oder direkt involviert ist.

Gesellschaften, Vereinigungen, Unternehmen und Spitäler können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

Personen, die sich im Ausland speziell um die Spitalhygiene verdient gemacht haben, können als korrespondierende Mitglieder vorgeschlagen werden.

Mitglieder, die sich besonders innerhalb der Gesellschaft durch ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Spitalhygiene hervorgetan haben, können durch den Vorstand der Generalversammlung als Ehrenmitglieder vorgeschlagen werden. Ehrenmitglieder bezahlen keinen Jahresbeitrag und werden in der Regel zu den Kongressen der Gesellschaft eingeladen.

Artikel 7

Die Anmeldung als Mitglied hat entweder schriftlich beim Sekretariat, oder über das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gesellschaft zu erfolgen.

Die Namen der Kandidaten werden jeweils im letzten Bulletin vor der Generalversammlung zur Aufnahme vorgeschlagen. Anlässlich der Generalversammlung erfolgt die Wahl der Kandidaten durch die Mitglieder.

Artikel 8

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Die Austrittserklahrung ist dem Sekretariat der Gesellschaft vor der Generalversammlung schriftlich einzureichen.

Die austretenden Mitglieder werden anlässlich der Generalversammlung den Teilnehmern der Versammlung mitgeteilt.

Mitglieder, die den Zwecken und Beschlüssen der Gesellschaft zuwiderhandeln oder durch ihr persönliches oder geschäftliches Verhalten die Interessen der Gesellschaft gefährden, oder trotz zweimaliger Aufforderung den Jahresbeitrag nicht bezahlen, können aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht ein Rekursrecht an der Generalversammlung zu. Letztere entscheidet über den Verbleib und den definitiven Ausschluss.

Die Mitglieder der Gesellschaft verzichten ausdrücklich auf den ordentlichen Prozessweg und anerkennen die Entscheide der Generalversammlung.

Artikel 9

Ausscheidende Mitglieder haben auf das Vermögen der Gesellschaft keinen Anspruch.

Artikel 10

Die Einzelmitglieder und die Kollektivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag, dessen Höhe von der Generalversammlung festgelegt wird. Die korrespondierenden und Ehrenmitglieder bezahlen keine Beiträge.

Artikel 11

Das Vereinsjahr umfasst die Zeit vom 1. August bis 31. Juli.

Artikel 12

Die Mitglieder der Gesellschaft sind bei Aktivitäten zugunsten der Gesellschaft von jeder persönlichen Verantwortung entbunden. Die Mitglieder können sich nur dann im Namen der Gesellschaft engagieren oder diese repräsentieren, wenn sie ausdrücklich durch den Vorstand dazu ermächtigt worden sind.

Artikel 13

Für Schulden der Gesellschaft haftet ausschliesslich das Vermögen der Gesellschaft.

Artikel 14

Das Vermögen der Gesellschaft dient ausschliesslich zu Gesellschaftszwecken.
Der Stand des Vermögens wird alljährlich ordnungsgemäss festgestellt.

Artikel 15

Die Organe der Gesellschaft sind:

1. Die Generalversammlung
2. Der Vorstand
3. Die Rechnungsrevisoren

Artikel 16

Die Gesellschaft versammelt sich mindestens einmal im Jahr zu einer Generalversammlung. Diese ist in der Regel gefolgt von einer Versammlung, die vorwiegend wissenschaftlichen Fragen gewidmet ist. Ausserordentlicherweise tritt die Gesellschaft zusammen auf Beschluss des Vorstands oder wenn ein Fünftel der Aktivmitglieder es verlangt. Die Einberufung der Versammlung erfolgt, unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände, durch persönliche Einladung gemäss Artikel 24.

Artikel 17

Der Generalversammlung stehen insbesondere folgende Befugnisse zu:

1. Die Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Befundes der Revisoren.
2. Die Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
3. Die Ernennung von korrespondierenden und Ehrenmitgliedern.
4. Die Revision der Statuten.
5. Die Festsetzung der Mitgliederbeiträge.
6. Die Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft und die Verwendung des Vermögens.

Artikel 18

Die Generalversammlung entscheidet bei Wahlen und Beschlüssen in offener Abstimmung, sofern sie nicht geheime Abstimmungen beschliesst.

Für alle Wahlen und Beschlüsse gilt das absolute Mehr, bei einer zweiten Wahl oder Abstimmung das relative Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen.

Für Beschlüsse, die Statutenrevisionen oder die Auflösung der Gesellschaft bezwecken, ist die Zweidrittelmehrheit erforderlich.

Der Vorsitzende stimmt mit und entscheidet bei Stimmgleichheit. Ergibt sich bei Wahlen Stimmgleichheit, so entscheidet das Los. Wichtige Beschlüsse werden jedem Mitglied schriftlich übermittelt.

Artikel 19

Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern, nämlich einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Past-Präsidenten, einem Kassier, zwei Vertreterinnen der Beraterinnen für Infektionsprävention und Spitalhygiene (eine Vertretung der deutschsprachigen sowie eine Vertretung aus der französisch- oder italienischsprachigen Schweiz), und weiteren drei Mitgliedern.

Der Vorstand ist aufgeteilt in Ressorts.

Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er informiert die Mitglieder der Gesellschaft gemäss Artikel 24.

Artikel 20

Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Die Vorstandsmitglieder sind wieder wählbar.

Artikel 21

Der Vorstand leitet die Gesellschaft. Er besorgt alle Angelegenheiten, die in den Bereich der Gesellschaftszwecke fallen und die nach Massgabe des Gesetzes und dieser Statuten ihm zugewiesen sind.

Insbesondere obliegen dem Vorstand folgende Funktionen:

1. Er sichert die Verbindung mit den Mitgliedern und mit Dritten.
2. Er vollzieht die Beschlüsse der Generalversammlung.
3. Er begutachtet und schlägt die Aufnahme neuer Mitglieder vor.
4. Er verwaltet das Vermögen. Der Kassier hat spätestens acht Tage vor der Generalversammlung die Jahresrechnung dem Rechnungsrevisor einzusenden.
5. Er sucht, aufkommende Differenzen zwischen Mitgliedern und Dritten auf gütlichem Wege zu regeln. Den Parteien bleibt es jedoch unbenommen, nachher an die Generalversammlung zu gelangen.

Artikel 22

Die Rechnungsrevisoren prüfen die Jahresrechnung und kontrollieren ein allfälliges Inventar. Ihre Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Sie sind wieder wählbar.

Artikel 23

Wird die Gesellschaft aufgelöst, so haben die Mitglieder keinen Anspruch auf das Vermögen der Gesellschaft. Über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung.

Artikel 24

Das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft ist das von ihr selbst herausgegebene, periodisch erscheinende Bulletin, bzw. die Internet Seite der Gesellschaft.

Artikel 25

Diese Statuten ersetzen die Statuten vom 15. April 1999.

Zürich, 23. November 2006/dp

STATUTS

Article 1

Sous le nom de la «Société Suisse d'Hygiène Hospitalière», dénommée par la suite « Société » s'est constituée une association au sens de l'article 60 et suivants du Code civil suisse, dont le siège est situé au lieu de l'activité professionnelle du président élu.

Article 2

La Société réunit toutes les personnes intéressées à l'hygiène hospitalière. Elle a pour but la sauvegarde et la promotion des intérêts professionnels et scientifiques dans le domaine de l'hygiène hospitalière ainsi que le maintien d'une solidarité professionnelle.

La Société peut se joindre, comme membre ou comme section, à d'autres associations suisses ou étrangères qui oeuvrent dans le même domaine qu'elle.

La Société n'a pas de but économique.

Article 3

La durée de la Société est indéterminée.

Article 4

La Société poursuit avant tout les activités et les buts suivants:

1. L'étude et la résolution des problèmes spécifiques à l'hygiène hospitalière.
2. L'activation de recherches scientifiques dans le domaine de l'hygiène hospitalière.
3. La diffusion d'informations par le biais de publications, de cours et en particulier par l'organisation d'un congrès qui, en règle générale, a lieu une fois par an.
4. Dispenser des renseignements et conseils professionnels.
5. Trouver et encourager le consensus au niveau national suisse dans le domaine de l'hygiène hospitalière.

Article 5

La Société se compose des membres suivants:

1. membres individuels
2. membres collectifs
3. membres correspondants
4. membres d'honneur

Article 6

- Peut devenir membre individuel, toute personne qui, selon l'article 2 s'intéresse au domaine de l'hygiène hospitalière ou qui en est directement concernée.
- Peuvent être admis comme membres collectifs, les sociétés, associations, entreprises et hôpitaux.
- Peuvent être proposées comme membres correspondants, les personnes qui, à l'étranger, se sont faites spécialement distinguer en matière d'hygiène hospitalière.
- Peuvent être proposés par le comité à l'assemblée générale comme membres d'honneur, les membres qui se sont distingués spécialement au sein de la Société par leur travail dans le domaine de l'hygiène hospitalière. En général, les membres d'honneur sont invités au congrès de la Société et ne paient pas de cotisation annuelle.

Article 7

La demande d'inscription comme membre doit parvenir soit par écrit au secrétariat, soit par le biais du formulaire d'inscription qui se trouve sur le site Internet de la Société.

Les noms des candidats proposés pour l'admission seront chaque fois annoncés dans le dernier bulletin avant l'assemblée générale. Durant l'assemblée générale, l'admission des candidats est votée par les membres.

Article 8

La qualité de membre s'éteint par la démission, l'exclusion ou le décès.

La démission doit parvenir par écrit au secrétariat avant l'assemblée générale annuelle. Les membres démissionnaires seront cités à l'occasion de cette assemblée générale.

Les membres qui s'opposent aux buts et aux résolutions de la Société ou qui par leur comportement personnel ou professionnel menacent l'intérêt de la Société ou qui ne s'acquittent pas de la cotisation après 2 rappels consécutifs peuvent être exclus de la Société. Le membre exclu a un droit de recours à l'occasion de l'assemblée générale. Cette dernière décide du maintien ou de l'exclusion définitive. Les membres de la Société renoncent expressément à la procédure juridique ordinaire et reconnaissent la décision de l'assemblée générale.

Article 9

Les membres sortants n'ont pas droit à la fortune de la Société. Ils répondent à la Société pour les cotisations échues et pour la cotisation annuelle due au moment de la démission.

Article 10

Les membres individuels et les membres collectifs paient une cotisation annuelle dont le montant est fixé par l'assemblée générale. Les membres correspondants et les membres d'honneur ne paient pas de cotisation.

Article 11

L'exercice annuel s'étend du 1er août au 31 juillet.

Article 12

Les membres de la Société sont dégagés de toute responsabilité personnelle lors des activités en faveur de la Société. Les membres ne sont tenus de s'engager ou de représenter la Société que s'ils ont expressément accepté une charge confiée par le comité de la Société.

Article 13

Seule la fortune de la Société, répond des dettes de la Société.

Article 14

La fortune de la Société sert uniquement aux buts de la Société.
La situation de cette fortune est établie annuellement, selon l'ordre.

Article 15

Les organes de la Société sont:

1. L'assemblée générale.
2. Le comité.
3. Les réviseurs aux comptes.

Article 16

La Société se réunit au moins une fois par an lors d'une assemblée générale. Celle-ci est généralement suivie d'une journée consacrée surtout aux sujets scientifiques. Extraordinairement, la Société se réunit sur décision du comité ou sur demande d'un cinquième de ses membres actifs. La convocation à l'assemblée générale, avec indication de l'ordre du jour est effectuée par une invitation personnelle conformément à l'article 24

Article 17

L'assemblée générale possède notamment les compétences suivantes:

1. L'acceptation du rapport annuel, des comptes annuels et du rapport de contrôle des réviseurs aux comptes.
2. L'élection du comité et des réviseurs aux comptes.
3. La nomination des membres correspondants et des membres d'honneur.
4. La révision des statuts
5. La fixation des cotisations des membres.
6. La décision concernant la dissolution de la Société et l'emploi de la fortune.

Article 18

Le vote à main levée est d'usage pour la prise de décisions et pour les élections lors de l'assemblée générale, sauf si cette dernière décide le vote secret.

Pour toutes élections et décisions, la majorité absolue est requise. Lors d'un deuxième tour de scrutin, la majorité relative des voix exprimées est nécessaire. Les décisions concernant la révision des statuts ou la dissolution de la Société doivent être approuvées à majorité des deux tiers des membres présents à l'assemblée générale. Le président vote et décide en cas d'égalité des voix. Si lors de l'élection s'ensuit l'égalité des voix, le sort décide. Les décisions importantes seront communiquées par écrit à chaque membre.

Article 19

Le comité se compose de neuf membres: un président, un vice-président, un ex-président, un caissier, 2 représentants des infirmiers spécialistes en prévention de l'infection (1 pour la Suisse alémanique, 1 pour la Suisse française ou la Suisse italienne), et trois autres membres.

Le comité est réparti en différents « groupes de compétence »

Le comité se constitue lui-même. Il en informe les membres conformément à l'article 24.

Article 20

La durée du mandat du comité est de deux ans. Les membres du comité sont rééligibles.

Article 21

Le comité dirige la Société. Il s'occupe de toutes les affaires qui entrent dans le domaine de la Société et qui lui sont attribuées par la loi et les présents statuts. En particulier, les fonctions suivantes incombent au comité:

1. Il assure les liens avec les membres et les tiers.
2. Il exécute les décisions de l'assemblée générale.
3. Il évalue les candidatures et propose l'admission des nouveaux membres.
4. Il administre la fortune de la Société. Le caissier présente, au plus tard huit jours avant l'assemblée générale, les comptes annuels aux réviseurs des comptes
5. Il tâche de régler à l'amiable les conflits entre les membres et entre membres et tiers.

Les parties sont cependant libres de faire appel ensuite à l'assemblée générale.

Article 22

Les réviseurs aux comptes examinent les comptes annuels et contrôlent un éventuel inventaire. La durée de leur mandat est de deux ans. Ils ne sont pas tout de suite rééligibles.

Article 23

En cas de dissolution de la Société, les membres n'ont aucun droit à la fortune de la Société. L'assemblée générale décidera de son emploi.

Article 24

L'organe de publication officiel édité par la Société elle-même est le Bulletin qui paraît périodiquement, et le Site Internet de la Société.

Article 25

Ces statuts remplacent les statuts du *15 avril 1999*

Zürich, le 23 novembre 2006/MD/dp

STATUTI

Articolo 1

Con il nome « Società Svizzera d'Igiene Ospedaliera » (di seguito chiamata « Società ») si costituisce un'associazione nel senso dell'articolo 60 e seguenti del Codice civile svizzero, la cui sede è situata nel luogo dell'attività professionale del presidente eletto.

Articolo 2

La Società riunisce tutte le persone interessate all'igiene ospedaliera. Ha per scopo la salvaguardia e la promozione degli interessi professionali e scientifici nel campo dell'igiene ospedaliera così come il mantenimento della solidarietà professionale. La Società può associarsi, come membro oppure come sezione, ad altre associazioni svizzere o straniere che promuovono gli stessi scopi. La Società non ha uno scopo di lucro.

Articolo 3

La durata della Società è indeterminata.

Articolo 4

La Società persegue anzitutto le attività e gli scopi seguenti:

1. Lo studio e la risoluzione dei problemi specifici inerenti all'igiene ospedaliera.
2. Stimolare le ricerche scientifiche nell'ambito dell'igiene ospedaliera.
3. La diffusione di informazioni tramite pubblicazioni, corsi ed in particolare l'organizzazione di un congresso che, di regola, ha luogo una volta all'anno.
4. Dare informazioni e consigli professionali.
5. Trovare e promuovere, nell'ambito dell'igiene ospedaliera, il consenso a livello nazionale.

Articolo 5

La Società si compone dei seguenti membri:

1. membri individuali
2. membri collettivi
3. membri corrispondenti
4. membri onorari.

Articolo 6

Chiunque secondo l'articolo 2, s'interessa all'igiene ospedaliera o ne sia indirettamente coinvolto, può diventare membro individuale.

Società, associazioni, industrie e ospedali possono essere ammessi come membri collettivi.

Le persone che all'estero si sono particolarmente distinte nell'igiene ospedaliera possono essere proposte come membri corrispondenti.

I membri che si sono particolarmente distinti in seno alla Società con il loro lavoro nell'ambito dell'igiene ospedaliera, possono essere proposti dal Comitato all'assemblea generale come membri onorari. I membri onorari non pagano la tassa annuale e sono generalmente invitati al congresso della Società.

Articolo 7

La domanda di iscrizione come membro deve pervenire per iscritto al segretariato della Società oppure avvenire tramite Internet utilizzando l'apposito formulario elettronico. I nomi dei candidati proposti per l'ammissione vengono pubblicati nell'ultimo Bollettino prima dell'assemblea generale. Durante l'assemblea generale, i candidati sono ammessi con il voto dei membri.

Articolo 8

La qualità di membro cessa con la disdetta, l'esclusione o il decesso.

La disdetta deve pervenire per iscritto al segretariato prima dell'assemblea annuale.

I membri dimissionari saranno comunicati ai partecipanti dell'assemblea generale.

I membri che agiscono contro gli scopi o le risoluzioni della Società, che minacciano l'interesse della Società con il loro comportamento personale o professionale, che non pagano la tassa annuale dopo il secondo richiamo, possono essere esclusi della Società. Il membro escluso ha diritto di ricorso all'assemblea generale. Quest'ultima decide per il mantenimento o per l'esclusione definitiva. I membri della Società rinunciano espressamente alla procedura giuridica ordinaria e riconoscono la decisione dell'assemblea generale.

Articolo 9

I membri uscenti non hanno diritto ai beni della Società.

Articolo 10

I membri individuali ed i membri collettivi pagano una tassa annuale, il cui ammontare è fissato dall'assemblea generale. I membri corrispondenti ed i membri onorari non pagano la tassa.

Articolo 11

L'esercizio annuale si estende dal 1. agosto al 31 luglio dell'anno successivo.

Articolo 12

I membri della Società sono liberati di ogni responsabilità personale nell'ambito delle attività svolte in favore della Società. I membri possono impegnarsi in nome della Società o rappresentare la Società solo su mandato specifico del comitato.

Articolo 13

I beni della Società concorrono esclusivamente a coprire le eventuali passività della Società.

Articolo 14

I beni della Società servono unicamente agli scopi della Società. L'ammontare di questi beni è stabilita annualmente, secondo cespite.

Articolo 15

Gli organi della Società sono:

1. L'assemblea generale.
2. Il comitato.
3. I revisori.

Articolo 16

La Società si riunisce almeno una volta all'anno, in occasione di un'assemblea generale. A questa fa seguito, in generale, una giornata dedicata soprattutto a temi scientifici. In casi straordinari la Società può riunirsi su iniziativa del comitato o su richiesta di un quinto dei membri attivi. La convocazione dell'assemblea, corredata dall'ordine del giorno, è effettuata tramite invito personale secondo quanto previsto dall'articolo 24.

Articolo 17

L'assemblea generale possiede in modo particolare le seguenti competenze:

1. L'accettazione del rapporto annuale, dei conti annuali e del controllo dei revisori.
2. L'elezione del comitato e dei revisori dei conti.
3. La nomina dei membri corrispondenti e dei membri onorari.
4. La revisione degli statuti.
5. La determinazione delle quote dei membri.
6. La decisione concernente lo scioglimento della Società o l'impiego dei beni.

Articolo 18

L'assemblea generale decreta, in occasione di elezioni o decisioni, con votazione per alzata di mano, salvo che si decida per il voto segreto. Per tutte le elezioni e decisioni è richiesta la maggioranza assoluta. In seconda elezione o votazione, è richiesta la maggioranza relativa. Le decisioni concernenti la revisione degli statuti o lo scioglimento della Società devono essere approvate con la maggioranza dei due terzi.

Il presidente vota e decide in caso di parità dei voti. Se un'elezione si conclude in parità, sarà la sorte a decidere. Le decisioni importanti sono comunicate per iscritto ad ogni membro.

Articolo 19

Il comitato si compone di nove membri: un presidente, un vice presidente, un past president, un cassiere, due rappresentanti degli infermieri specializzati in prevenzione ed in controllo delle infezioni e igiene (uno per la Svizzera tedesca, uno per la Svizzera francese oppure della Svizzera italiana) e di altri tre membri. In comitato è diviso in ressorts. Il comitato si costituisce in modo indipendente ed informa la Società secondo quanto previsto dall'articolo 24.

Articolo 20

La durata del mandato del comitato è di due anni. I membri del comitato sono rieleggibili.

Articolo 21

Il comitato dirige la Società. Si occupa di tutte le questioni che hanno per oggetto la Società e che le sono attribuite dalla legge e dai presenti statuti. In particolare spettano al comitato le seguenti funzioni:

1. Assicurare i legami con i membri e terzi.
2. Eseguire le decisioni dell'assemblea generale.
3. Esaminare e proporre l'ammissione dei nuovi membri.
4. Amministrare i beni della Società. Il cassiere presenta, al più tardi otto giorni prima dell'assemblea generale, i conti annuali ai revisori dei conti.
5. Cercare di regolare pacificamente i conflitti tra i membri e terzi. Le parti sono libere di fare appello, in seguito, all'assemblea generale.

Articolo 22

I revisori dei conti esaminano i conti annuali e controllano un eventuale inventario. La durata del loro mandato è di due anni; il mandato è ripetibile.

Articolo 23

In caso di scioglimento della Società, i membri non hanno alcun diritto ai beni della Società. L'assemblea generale decide del loro impiego.

Articolo 24

L'organo di pubblicazione ufficiale della Società è il Bollettino che appare periodicamente ed è pubblicato dalla Società stessa, risp. la homepage della Società.

Articolo 25

Questi statuti sostituiscono gli statuti del 15 aprile 1999.

Zurigo, 23 novembre 2006/MB/dp